



Fachbereichsleitung

Dirk Langer
Leiter der VHS
Tel.: 99 24 49
E-Mail: dirk.langer@stadt-gladbeck.de

Kulturelle Bildung

800 Semestereröffnung mit Wildes Holz und dem Jubiläumsprogramm „25 Jahre auf dem Holzweg“

Im Jahre 1998 begaben sich drei Freunde aus Recklinghausen auf eine musikalische Reise, die bis heute nicht zu Ende ist. Unter dem Motto „Freiheit für die Blockflöte“ sind sie mit ihrer ungewöhnlichen Besetzung Blockflöte, Gitarre und Kontrabass unterwegs, um ihre Art Holzmusik unters Volk zu bringen. Von dunklen Kellergewölbchen bis zu bekannten Bühnen, vom hohen Norden bis in den tiefsten Süden: Überall sorgen sie für verblüffte und schließlich begeisterte Zuhörer.

Sie bewegen sich zwischen Rock und Jazz, Balladen und Kinderliedern und schaffen etwas ganz Eigenes, den dichten, mitreißenden Holz-Sound: Brillant ineinandergreifende Gitarren- und Kontrabasslinien, verblüffende Wechsel von Tempo und Stimmung und meisterhafte Improvisation.

Im Laufe der Jahre hat sich auch das Instrumentarium erweitert. Bis zu 15 Blockflöten

kommen bei den Konzerten zum Einsatz, von der kleinen Sopraninoflöte bis hin zur 2 Meter großen Subgroßbassblockflöte. Zu Gitarre und Kontrabass gesellen sich jetzt noch Mandoline, Jazz-Gitarre und manchmal sogar die singende Säge. Was sich nicht geändert hat ist die unbändige Spielfreude der drei wilden Holz-Buam. Die reicht auch noch für die nächsten 25 Jahre... Erleben Sie live Tobias Reisige an den ausgefallensten Blockflöten, Johannes Behr an der Gitarre und den unbändigen Markus Conrads mit seinem Kontrabass.

Leitung: Wildes Holz
Termin: Mi, 11.9.2024, 19.30 - 21.30 Uhr
Ort: Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53
Eintritt: 19,00 € (inkl. eines Freigetränks) / Abendkasse 21,00 € / Schüler:innen und Studierende 10,00 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card



© Sandy Klein

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS buchbar.



Nutzen Sie auch für den Kauf Ihrer Eintrittskarten die Ticket-Bestellung online!

801 Peter Leitzen: Philosophisches Abend-Café Kann man im philosophischen Denken Orientierung finden? Antwortsuche in Kants Philosophie (zu seinem 300. Geburtstag)

Immanuel Kant (1724 – 1804) gilt als einer der bedeutendsten Philosophen der Neuzeit. Für ihn gilt: „Selbstdenken heißt den obersten Probestein der Wahrheit in sich selbst (d. i. in seiner eigenen Vernunft) suchen; die Maxime, jederzeit selbst zu denken, ist die Aufklärung.“ Die „wichtigste Revolution im Innern des Menschen“ sah er im „Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit“.



Peter Leitzen

Im Vortrag soll es vor allem um Kants Kernfragen, seinen Aufklärungsauftrag, seine Konflikttheorie und seinen Beitrag zur Friedensforschung gehen. Einige Thesen Kants sollen vorgestellt werden, die als Orientierungsversuche verstanden werden können. Eine Diskussion über Kants Philosophie kann sich daran anschließen.

Leitung: Peter Leitzen
Termin: Di, 24.9.2024, 18.30 - 20.00 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Entgeltfrei – Anmeldungen telefonisch unter 02043-992415 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 7 Tage vor dem Termin.

802 Die Bucheckern: Deutschlandreise – Spezialitäten aus deutschen Landen Lesung

Mit ihrem allerneuesten Programm kommen „Die Bucheckern“ des Consol-Theaters Gelsenkirchen wieder nach Gladbeck. Passend zum Titel gibt es selbstverständlich einige literarische Leckerbissen und Bemerkenswertes aus Kunst, Kultur, Klima und Kulinarik! Alles garniert mit einer guten Prise Humor.

Die VHS führt diese Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde durch.

Leitung: Die Bucheckern
Termin: Sa, 28.9.2024, 16.00 - 18.00 Uhr
Ort: Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8

Entgeltfrei – Anmeldungen telefonisch unter 02043-992415 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 7 Tage vor dem Termin.

803

Marian Heuser: „New Come Up“ – Der Poetry Slam-Workshop

Du hast etwas zu sagen? Deine Ideen und Worte brauchen eine Bühne? Du magst Comedy, Lyrik, Storytelling und Rap, aber willst dich nicht entscheiden müssen? Dann melde dich an zum Poetry Slam Workshop!

Hohe Wortkunst, „deepe“ Gedichte, witzige Kurzgeschichten und kritischer Rap – der Workshop vermittelt das Phänomen Poetry Slam und bringt Texte live auf die Bühne. Unter der Leitung des erfahrenen Slam-Poeten Marian Heuser alias Peter Panisch, geht es unverkrampft an die zwei Grundelemente des Poetry Slams: Den Text und den Vortrag.

Vorkenntnisse in Sachen Poetry Slam sind nicht erforderlich. Das Workshop-Angebot richtet sich an junggebliebene Menschen jeden Alters. Die Ergebnisse des Workshops werden am Freitag, den 08.11.2024, beim „1. Gladbecker New Comer Slam“ in der VHS uraufgeführt.

804

Der „New Come Up“ Poetry Slam – Newcomer:innen erobern die Bühne im Maxus

Am Freitag, 8. November, gehört die Bühne im Maxus einzig und allein den Poetry Slam New Comer:innen. Mit ihren frischen Texten treten sie erstmals ins Rampenlicht und teilen ihre Worte und Gedanken der Welt mit. Wie beim Poetry Slam üblich, wird dies in einem Wettbewerb stattfinden, aber dieser ist hier besonders Einsteiger:innen-freundlich gewählt:

Pro Auftretender/m reicht ein einziger Text zur Teilnahme und das Publikum kürt anschließend die Sieger:innen in den Kategorien „Herz“, „Humor“ und „Tiefgang“. So gilt eben nicht das „the winner takes it all“-Prinzip und die Zuhörer:innen müssen ganz genau hinhören. Und das ist auch gut so, denn es gilt nicht weniger als die Losung: Respect the poets!

Marian Heuser ist seit 2008 als Poetry Slammer, Moderator und freier Autor tätig. Er wurde niedersächsisch-bremische Poetry Slam Meister 2012 und NRW-Vizemeister 2017. Seiner Texte erschienen in diversen Anthologien (u. a. Best of Slam Poetry (Vol.1) [Lektora] und „Best of Niedersachsen“ [Blaulichverlag]). Heuser ist Gründer der Slam-Reihe „World of WORDcraft“ (WoW Slam), sowie als Moderator und Kulturmanager tätig.

Seit 2012 ist Heuser in der Nachwuchsförderung aktiv. Er hat einen Lehrauftrag für Poetry Slam an der FH Dortmund inne und ist Gastdozent an der Akademie der kulturellen Bildung (Remscheid). Jüngst coachte er den literarischen Nachwuchs bei der NRW-Ferienakademie des Westfälischen Literaturbüros in Unna. Mehrere seiner ehemaligen Schüler:innen / Student:innen qualifizierten sich inzwischen für die Teilnahme an (U20) Landesmeisterschaften.



Los geht es um 19:30 Uhr. Die Moderation übernimmt Workshopleiter Marian Heuser höchstpersönlich.

Der Eintritt ist frei.

Der Abend ist eine Kooperation der VHS mit dem Kulturamt WoW Poetry Slam und dem Maxus!

Leitung: Marian Heuser
Termin: Fr, 8.11.2024, 19.30 - 21.30 Uhr
Ort: Kinder-, Jugend- und Kulturhaus Maxus, Erlenstr. 82



Marian Heuser alias Peter Panisch

© Anna-Lisa Konrad

Der Workshop ist eine Kooperation der VHS mit dem Kulturamt und WoW Poetry Slam!

Leitung: Marian Heuser
Termine: Sa, 12.10.2024, 10.00 - 15.00 Uhr
So, 13.10.2024, 10.00 - 15.00 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Dauer: 2 Termine, 12 U.Std.

Entgeltfrei – Anmeldungen telefonisch unter 02043-992415 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 7 Tage vor dem Termin.

Geschenkidee gesucht?



Weihnachten, Geburtstag, Valentinstag ... und noch kein Geschenk?

Da haben wir etwas für Sie! Verschenken Sie Aktivität, Gemeinschaft, Lust auf Neues mit den Gutscheinkarten der VHS. Zum Kauf wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle.

805

Michael Tack: Wie politisch ist Musik?

Am Beispiel wie der Swing nach Deutschland kam
Vortrag mit musikalischer Begleitung

Nazis reden über Remigration von Ausländern und anderen unerwünschten Personengruppen, wie das Journalisten-Netzwerk „Correctiv“ aufgedeckt hat. Gerade in Zeiten des Wiedererstarkens des Autoritären, der Abschottung und des Nationalismus innerhalb und außerhalb Europas, gibt es Auswirkungen auf die Musik. Michael Tack beschreibt im Vortrag das „Wie und Warum“ von Zensur auf Musik und den politischen Einfluss von Musik in den letzten 100 Jahren – zum Beispiel auch auf die Gestaltung unseres Grundgesetzes – bis in die Gegenwart.

Bei Musikzensur geht um Macht, die das Leben der einzelnen Menschen und deren Zusammenleben lenken, formen und be-

stimmen will. Das hatten wir schon einmal in unserer Geschichte, wie die Geschichte des Swing zeigt in der Ausstellung Entartete Musik. Swing geht ins Blut und in die Beine. Im Berlin der späten Zwanzigerjahre war es die vorherrschende Stilrichtung, wie überall in der westlichen Welt. Während der Nazizeit wurde er 1933 vom damaligen „Reichssekretär“ Eugen Hadamovsky als entartet verboten. So wurde Swing zur Musik des Widerstandes. Der Film „Swingkids“ von 1993 nimmt sich dieses Themas in eindrucksvoller Weise an.



Michael Tack

Die herausragenden Vertreter des Swings sind Benny Goodman, Sammy Cahn, Count Basie, Coco Schumann, Duke Ellington. Und wer erinnert sich nicht an die Stücke „Bei Mir Bist Du Schoen“ und „It Don't Mean a Thing If It Ain't Got That Swing“. Durch Künstler wie Robbie Williams, Jamie Cullum, Michael Bubl  erfreut sich der gute alte Swing auch heute wieder einer neuen Beliebtheit.

Michael Tack berichtet an Hand der Geschichte des Swing in Deutschland über den Zusammenhang von Musik und Politik in Wort, Bild und natürlich am Klavier.

Leitung: Michael Tack

Termin: Do, 21.11.2024, 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Entgelt: 7,00 € / erm tigt 3,50 €

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS buchbar.

807

Orgelfahrt zu den Gro orgeln im Bistum Aachen mit den Stationen: Viersen, Korschenbroich, Mönchengladbach-Odenkirchen und Erkelenz

Ein Klangrausch aus zusammen 223 Registern erwartet die Teilnehmer:innen an der Orgelfahrt zu vier bedeutenden Instrumenten im Bistum Aachen. Die Tagesreise beginnt mit der komplett mechanisch gesteuerten 52 Register großen Orgel in St. Remigius, Viersen. Mit eben dieser Orgel begründete der der Orgelbauer Woehl aus Marburg seinen hervorragenden Ruf, der ihn z. B. auch zum Bau der „Bach Orgel“ in der Thomaskirche zu Leipzig empfahl. Wie ein Wechselbad folgt darauf die große Orgel von St. Andreas in Korschenbroich, 2020 „reorganisiert“ von der Orgelbaufirma Weimbs aus Hellenthal. Ihre Klangpracht aus 78 Registern wird mit Unterstützung modernster Computertechnologie gesteuert.

Zurück zu den Ursprüngen mit ausschließlich mechanischer Betätigung geht es dann beim Besuch der Rensch Orgel in St. Lauren-

tius, Mönchengladbach-Odenkirchen. Bei der Konzeption und Auswahl der 40 Register im Jahre 1997 hat maßgeblich mitgewirkt der kürzlich verstorbene Sachverständige Victor Scholz. Der Kreis schließt sich mit dem jüngsten Instrument aus dem Jahre 2021. Diese 53 registrige Orgel in der St. Lambertuskirche zu Erkelenz wurde gebaut durch Martin Scholz, Sohn des o. g. Victor.

Vor Ort werden uns die Instrumente durch die jeweiligen „Hausorganisten“ erl uert und musikalisch vorgestellt. Die Leitung der Fahrt hat wieder der ehemalige Lambertikantor und Bischöfliche Orgelsachverst ndige Konrad Suttmeier.

Eine Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagsimbiss ist im „Brauhaus Korschenbroich“ vorgesehen (Speisen und Getränke sind vor Ort zu bezahlen).

Diese Exkursion ist eine Kooperation der VHS mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde.

Letzter R cktrittstermin:
7 Tage vor der Fahrt.

Leitung: Konrad Suttmeier

Termin: Do, 10.10.2024, 8.30 - 20.00 Uhr

Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3

Entgelt: 55,00 € (Busfahrt, 4 Führungen)

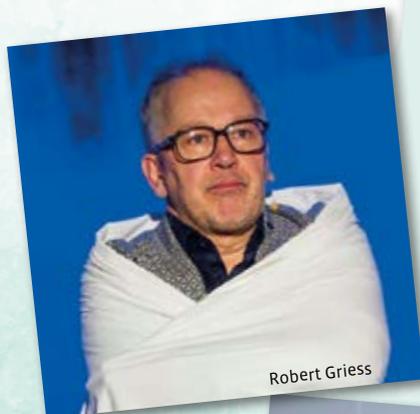


InterMezzo

Kleinkunst + Literatur + Musik

Gute Unterhaltung bietet die Veranstaltungsreihe „InterMezzo“ – eine abwechslungsreiche Mischung aus Kleinkunst, Literatur und Musik. Die Veranstaltungen werden von der Stadtbücherei in Kooperation mit dem Kulturamt, der VHS und der Mathias-Jakobs-Stadthalle durchgeführt.

Folgende Veranstaltungen sind in den nächsten Monaten vorgesehen:



Robert Griess – 'Natürliche Intelligenz – letzter Versuch!'

Do, 26.9.2024, 19.30 Uhr,
Lesecafé der Stadtbücherei

DreierPasch mit Benjamin Eisenberg, Kai Magnus Sting und Maladée

Di, 12.11.2024, 19.30 Uhr,
Mathias-Jakobs-Stadthalle

Andreas Langsch – 'Der Liebesalgorithmus'

Sa, 30.11.2024, 19.30 Uhr,
Lesecafé der Stadtbücherei



i

Vorverkauf
der Eintrittskarten
im Lesecafé der
Stadtbücherei.